Az.:	902.10
Amt:	Rechnungsamt
Sachbearbeiter:	Herr Weingärtner
Datum:	16.08.2018

MARXZELL
natürlich lebendig

Vorlage 78/2018-ö
zur öffentlichen Sitzung
des Gemeinderates am 24.09.2018

TOP 10
Finanzbericht zum Haushaltsvollzug im 1. Halbjahr 2018

Vorbemerkung:

Der erste doppische Haushalt der Gemeinde Marxzell wurde am 19.03.2018 im Gemeinderat beschlossen und mit Verfügung des Landratsamtes Karlsruhe vom 27.04.2018 genehmigt.
Da das Anlagevermögen erst auf Grundlage des beschlossenen Jahresabschlusses von 2017 eingespielt werde kann, befinden sich noch nicht alle Vermögensgegenstände in der Bilanz des neuen Rechnungswesens. Die Vermögenswerte werden bis Ende September in die Bilanz aufgenommen. Demzufolge gibt es zum heutigen Zeitpunkt noch keinen Abschreibungslauf der abzuschreibenden Vermögensgegenstände sowie keine Auflösung von Abgrenzungsposten sowie gebuchter Kredittilgungen. Als weiterer Meilenstein der Umstellung wird die Eröffnungsbilanz erstellt, die der GPA zur Prüfung übergeben werden muss. Anschließend kann der erste Jahresabschluss in doppischer Form erfolgen.

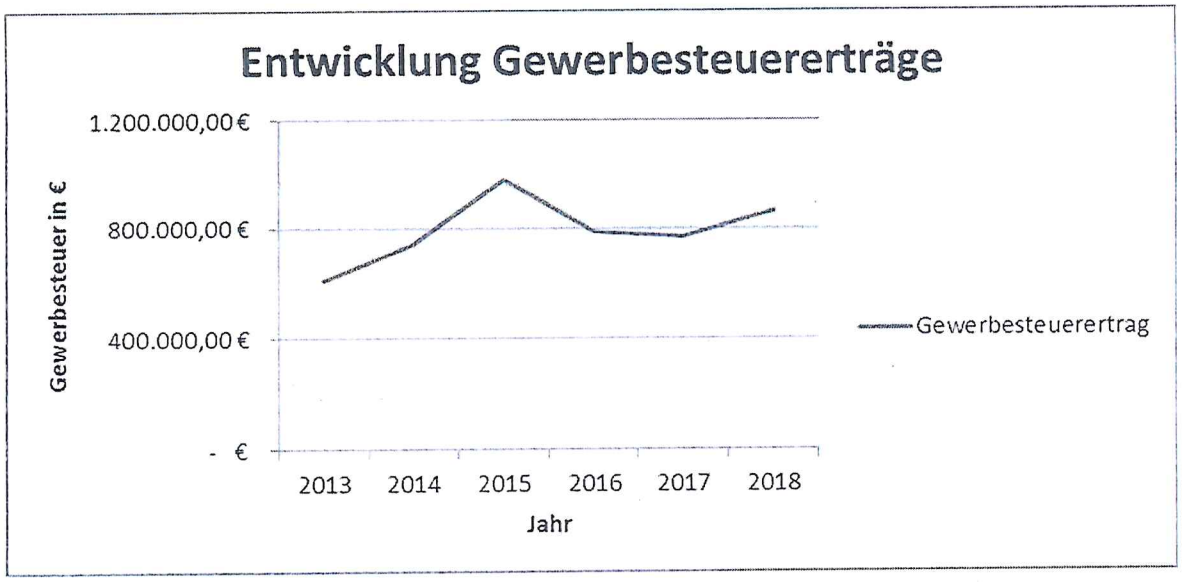
Mit diesem Zwischenbericht möchte die Verwaltung den Gemeinderat über die aktuelle Ertrags- und Aufwandsentwicklung informieren. Basis für den Bericht sind dabei die Haushaltszahlen zum 01.09.2018.
Die Verwaltung beschränkt sich beim Planvergleich auf die Ist-Zahlen und die Haushaltsansätze des gesamten Jahres.

Zum Haushaltsvollzug im 1. Halbjahr 2018 ist anzumerken:

1. Erfolgsplan Erträge

- Die Mai-Steuerschätzung 2018 geht von einer weiter verbesserten Einnahmesituation aus. Die Erhöhung des Kopfbetrages und der Investitionspauschale im Kommunalen Finanzausgleich wird bei den Schlüsselzuweisungen (abzüglich Finanzausgleichsumlage) rund 33.000 € an Mehreinnahmen erbringen.

- Der Haushaltsansatz bei der Gewerbesteuer wurde mit 650.000 € geplant. Der aktuelle Veranlagungsstand liegt bei rund 860.000 € und kann sich aber täglich durch die Veranlagung von Nachzahlungen oder Erstattungen aus Abrechnungen der Vorjahre ändern.



- Trotz der allgemein guten Prognosen in der Mai-Steuerschätzung 2018 wurden weder das Aufkommen für den **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** noch das Aufkommen für den **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer** angehoben, so dass derzeit von Erträgen im Umfang der Planansätze ausgegangen werden kann.

- Bei den Friedhofsgebühren erwarten wir, aufgrund der Satzungsänderung sowie der dadurch fälligen Erstattungen, Mindereinnahmen.

- Bei den restlichen Ertragsarten gehen wir von einem planmäßigen Vollzug aus.

2. Erfolgsplan Aufwendungen

Bei den **Personalaufwendungen** sind im Haushaltsplan 2018 3,47 Mio. € eingeplant.
Der aktuellen Personalkostenstand beträgt rund 2.062.000 €.
In der Haushaltsplanung sind wir von einer Tariferhöhung von 2% ausgegangen, tatsachlich liegt die tarifliche Erhöhung bei 3,19%. Ebenso sind noch die Aufwendungen für die Mediation im Bauhof zu berücksichtigen.
Für das Kalenderjahr 2018 gehen wir davon aus, dass der kalkulierte Planansatz nicht ausreichen wird.

Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** sind 1.767.500 € im Haushalt 2018 eingeplant. Bis jetzt sind Aufwendungen in Höhe von rund 912.600 € verausgabt.
Bei vielen Haushaltspositionen fallen schwerpunktmäßig erst im 4. Quartal die Aufwendungen an. Mehraufwendungen sind insbesondere bei der Anmietung von Wohnraum für Flüchtlinge zu vermerken. Diese werden allerdings teilweise auf Ertragsseite kompensiert.

Bei den **Transferaufwendungen** sind 4.381.000 € im Haushalt 2018 eingestellt. Bis jetzt sind Aufwendungen in Höhe von rund 2.699.000 € verausgabt.
Die Gewerbesteuerumlage wird sich nach aktuellem Stand gegenüber dem Planansatz um rund 44.000 € erhöhen. Ebenfalls erhöhen wird sich der Personalkostenzuschuss an die kirchlichen Kindergärten. Hier erwarten wir Mehrausgaben von rund 80.000 €.

Bei den Sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind 951.500 € geplant. Bereits verausgabt sind hiervon rund 527.000 €.

Im Fazit und unberücksichtigt von den unwesentlichen Änderungen der Erträge und Aufwendungen kann mit einem verbesserten Ergebnis von rund 200.000 € gerechnet werden.

3. Finanzplan Einnahmen

Die Buchung der Einnahmen ist aufgrund des fehlenden Anlagenvermögens bisher nicht erfolgt. Erst durch die eingespielte Anlage ist das Gegenkonto für die Einzahlung für die Buchung vorhanden. Geldeingänge sind aber für die Investitionstätigkeiten bisher nur für den Grundstücksverkauf im Gewerbegebiet eingegangen, der Verkauf des Anwesens Am Waldsaum wurde nicht geplant. Zuwendungen im Zuge der Breitbandförderungen und der Zuschuss für das Feuerwehrfahrzeug sind bisher noch nicht eingegangen. Die Sachspende in Form der Spielebene für den Kiga Pfaffenrot wurde zur Vollständigkeit über den Gemeindehaushalt angenommen und wieder ausbezahlt um die Spielebene mit 100% Gegenfinanzierung im Anlagevermögen aufzunehmen.

4. Finanzplan Ausgaben

Die Darstellung der Auszahlung der Investitionstätigkeiten gestaltet sich auch hier aufgrund des fehlenden Anlagevermögens als schwierig. Bisher verbucht sind lediglich die Auszahlungen für Maßnahmen die 2019 neu angegangen worden sind. Gleichwohl entspannen sich dadurch die liquiden Finanzstände und die finanzielle Gesamtsituation durch Aufschiebung oder Reduzierung der Maßnahmen.

5. Liquidität

Die verfügbaren Kassenmittel betrugen am Jahresanfang 1.379.279,38 Euro.
Der Kassenabschluss zum 31.08.2018 weist einen Betrag von 1.156.972,45 Euro als Kassenbestand aus.
Aufgrund der nicht durchgeführten Investitionsmaßnamen im Jahr 2018, konnte auf eine Kredit- oder Kassenkreditaufnahmen verzichtet werden. Für die in der Regel einzahlungsschwache Periode Sommer, weißt der liquide Kassenbestand einen guten Stand auf.

6. Verschuldung

Im Jahr 2018 sind Kreditaufnahmen von 800.000 Euro im Haushaltsplan vorgesehen. Eine Kreditaufnahme erfolgte bisher nicht. Durch Tilgungen ist der Schuldenstand zum 01.09.2018 von 3.939.130,31 € auf 3.852.485,89 € zurückgegangen.
Im Eigenbetrieb Wasserversorgung liegt die genehmigte Kreditaufnahme bei 282.000 Euro. Eine Kreditaufnahme erfolgte bisher nicht. Durch Tilgungen ist der Schuldenstand zum 01.09.2018 von 1.004.940,18 € auf 961.494,85 € zurückgegangen.
Außerdem ist eine Umschuldung von zwei bestehenden Darlehnsverträgen vorgesehen.

7. Sonderkonto GE Schwarzenbusch

Das letzte Grundstück im Gewerbegebiet Schwarzenbusch wurde im ersten Halbjahr 2018 veräußert.
Aktuell prüft das Rechnungsamt die vorläufige Schlussrechnung des Sonderkontos. Laut der vorläufigen Abrechnung ist ein positives Ergebnis von rund 41.000 Euro zu erwarten.

8. Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Folgende Über- und außerplanmäßige Ausgaben wurden im ersten Halbjahr 2018 im Gemeinderat beschlossen:

WC Anlage CBS	45.000,00 €	35.000 €
Abw.leitung Kiga Schielberg	29.987,70 €	20.000 €
Aufstellung BB-Plan Pfaf.	30.000,00 €	0 €
Wärmerü.gewinnung KWH	48.881,89 €	40.000 €

Außerdem wurden gem. § 20 GemHVO folgende Aufwendungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

Maßnahme	Kosten	Ansatz
TSV Pfaffenrot	15.528,28 €	25.000 €
SC Schielberg	10.285,30 €	15.000 €
Bauhof Busgarage	16.218,51 €	10.000 €
Schlotterhofweg	48.110.96 €	50.000 €
Pferdekoppelweg	49.308.37 €	42.000 €
Kleine Bachweg	18.868,31 €	15.000 €
Kiga Schielberg		
Abwasserkanal	29.987,70 €	20.000 €
Zaun und Palisaden	offen	14.000 €
Wasserspielgerät	offen	5.000 €
Wasserentnahmeventil	578,58 €	2.000 €
Carl-Benz Halle – LED Umstellung		
Förderung PTJ	-18.849,00 €	0€
Hon. Ingenieur	12.686,87 €	0€

9. Ausblick

Aufgrund prognostizierter höherer Gewerbesteuererträge von ca. 214.000 Euro wird das geplante negative Ergebnis für das Jahr 2018 von rund 800.000 Euro auf ca. 600.000 Euro verringert werden. Trotz der guten Steuerkraft in Deutschland im Jahr 2018, ist nicht mit einer Erhöhung der Einkommenssteuer zu rechnen. Grundlage dafür ist die Mai-Steuerschätzung im Jahr 2018 in der das Land Baden-Württemberg ohne Mehreinnahmen aus der Lohn- und Einkommenssteuer rechnet.

Aufgrund der momentan politischen Spannungsverhältnisse, insbesondere gegenüber den USA im Bereich Handel, gilt es die Weltwirtschaftsentwicklung zu beobachten. Fallende Kurse des Dollars und der Schweizer Franken bieten hierzu erste Indizien. Außerdem bleiben offene Fragen im Asylrecht und im Brexit, die sich auf die Steuerertragsentwicklung negativ auswirken könnten.

Für die Wirtschaftsentwicklung Deutschlands wird mit einem weiteren Anstieg der Konjunktur um 2,1% (Jahr 2019) gerechnet.

Für die Gemeinde Marxzell, die Erträge zu ca. 2/3 aus FAG-Mitteln und den Gemeindeanteilen aus Einkommen- sowie Umsatzsteuer generiert, haben negative Entwicklungen der Wirtschaft spürbare Auswirkungen auf die Haushaltssituation. Auffallend ist, dass die Erträge aus sonstigen Ertragsmöglichkeiten zu gering sind und hier eine zu große Abhängigkeit gegenüber öffentlich-rechtlicher Mittel besteht. Auch zeigen auf der Aufwandsseite die Sachkonten insbesondere für die Bewirtschaftung der Infrastruktur der Gemeinde deutlich höhere Aufwandssummen auf. Für das erste Halbjahr des Jahres 2019 werden auf Grundlage der Auswertung des Haushaltjahres 2018 die einzelne Produkte und Kostenstellen auf ihre Leistung hin untersucht und sogenannte Schlüsselzahlen und Kennzahlen entwickelt. Auf Grundlage dieser Erkenntnisse müssen im zweiten Halbjahr 2019 daraus erste Schlüsse und Zielsetzungen generiert werden. Auf die Gemeinde Marxzell wird in den kommenden Jahren eine Neuordnung des Bedarfs- und Leistungsangebot zukommen.

10. Eigenbetrieb Wasserversorgung

Erträge und Aufwendungen	Ist 2018	Plan 2018	Planabw. absolut
* 1. Umsatzerlöse	-258.929,44	-537.500,00	278.570,56
** 4. sonstige betriebliche Erträge	-5.598,30	-15.500,00	9.901,70
* 5. Materialaufwand	163.227,48	366.500,00	-203.272,52
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	130.118,14	267.500,00	-137.381,86
b) Aufwendungen für bezogene Leistung	33.109,34	99.000,00	-65.890,66
* 7. Abschreibungen		150.000,00	-150.000,00
a) auf VG des Anlagevermögens		150.000,00	-150.000,00
* 8. sonstige betriebliche Aufwendungen	19.544,04	44.000,00	-34.554,97
*** Betriebsergebnis	-81.756,22	7.500,00	-89.256,22
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		39.500,00	-39.500,00
* Finanzergebnis		39.500,00	-39.500,00
**** 14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-81.756,22	47.000,00	-128.756,22
* 19. Außerordentliches Ergebnis			
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	131,41	100,00	31,41
***** 22. Jahresüberschuss(-)/Jahresfehlbetrag	-81.624,81	47.100,00	-128.724,81

Der Haushaltsvollzug im Erfolgsplan des Eigenbetriebes Wasserversorgung läuft planmäßig.

Wie sich die Hitzeperiode auf den Wasserverkauf bzw. den Fremdwasserbezug auswirkt, kann noch nicht endgültig abgeschätzt werden.

Im Vermögensplan werden die eigeplanten Mittel (50.000 Euro) für den Ringschluss in der Markusstraße voraussichtlich nicht im Jahr 2018 zum Tragen kommen.
Die Baumaßnahme „Am Südhang" ist Abgeschlossen, die Schlussrechnung hierfür steht allerdings noch aus. Aktuell liegt der vorläufige Wert mit 172.913,72 Euro im Plan.
Der Umbau des alten Hochbehälters in Schielberg zum Druckminderer hat noch nicht begonnen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt den Finanzbericht zur Kenntnis.

Sabrina Eisele
Bürgermeisterin

Stefan Weingärtner
Rechnungsamtsleiter

Ergebnishaushalt ordentliche Erträge	Ergebnis 01.09.	€/EW	Ansatz	Restmittel
Steuern und ähnliche Abgaben				
Grundsteuer A	18.563,67		18.500,00	63,67
Grundsteuer B	648.449,51		650.000,00	-1.550,49
Gewerbesteuer	864.388,14		650.000,00	214.388,14
Gemeindeanteil Einkommensteuer	1.875.105,57		3.663.000,00	-1.787.894,43
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	53.116,00		111.500,00	-58.384,00
Hundesteuer	23.711,00		21.500,00	2.211,00
Sonstige steuerähnliche Erträge	0		14.500,00	-14.500,00
Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	135.717,00		271.000,00	-135.283,00
Zwischensumme (Steuern und ähnliche Abgaben)	**3.619.050,89**		**5.400.000,00**	**1.780.949,11**
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen				
Schlüsselzuweisungen vom Land	1.180.774,30		2.250.000	-1.069.225,70
Sonstige allg. Zuweisungen Land	0		101.500	-101.500,00
Zuweis. Lfd. Zwecke Land	361.206,82		627.000	-265.793,18
Lfd Zuw. an die Stadt- und Landkr. z. d.	0		54.500	-54.500,00
Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	24.550,00		0	24.550,00
Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	0		6.000	-6.000,00
				0,00
Zwischensumme (Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen)	**1.566.531,12**		**3.039.000**	**-1.472.468,88**
Sonstige Erträge				
Sonstige Transfererträge	3.000,00		0	3.000,00
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	668.170,48		912.000	-243.829,52
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	490.036,04		566.000	-75.963,96
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	249.177,14		374.200	-125.022,86
Zinsen und ähnliche Erträge	84,97		1.000	-915,03
Sonstige ordentliche Erträge	124.419,42		134.500	-10.080,58
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0		641.600	-641.600,00
Zwischensumme (sonstige Erträge)	**3.069.791,10**		**4.617.000,00**	**-1.547.208,90**
Ordentliche Erträge Ergebnishaushalt	**6.720.470,06**		**11.068.300**	**-4.347.829,94**

Ergebnishaushalt ordentliche Aufwendungen	Ergebnis 01.09.	€/EW	Ansatz	Restmittel
Personalaufwendungen				
Planung Personalaufwendungen	0		3.470.000	3470000
Beamte	146.118,41		0	-146118,41
Dienstaufwendungen Beschäftigte	1.428.660,28		0	-1428660,28
Sonstige Beschäftigte	579,7		0	-579,7
Beiträge Versorgungskasse Beamte	61.900,00		0	-61900
Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	117.473,09		0	-117473,09
Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	290.684,08		0	-290684,08
Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	546,04		0	-546,04
Beitr. Soz.sonstige Beschäftigte	4.113,73		0	-4113,73
Beihilfen, Unterstützungen Vers.empfäng.	12.036,00		0	-12036
Zwischensumme (Personalaufwendungen)	**2.062.111,33**		**3.470.000,00**	**1.407.888,67**
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
Unterhatlung d. Grundstücke u. bauliche Anlagen	206.356,29		633.600	427.243,71
Unterhaltung Gemeindewald	107.997,44		240.000	132.002,56
Spielplätze und Grillplätze	8.345,38		0	-8.345,38
Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	21.397,10		19.500	-1.897,10
Unterhaltung Spielplätze und Grillplätze (bew. Verm.)	2.620,27		20.000	17.379,73
Unterhaltung Feldwege	0		20.000	20.000,00
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	13.084,89		7.500	-5.584,89
Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	20.636,36		108.100	87.463,64
Mieten und Pachten	93.180,90		62.700	-30.480,90
Leasing	33.862,86		45.000	11.137,14
Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche	267,75		0	-267,75
Reinigung	12.111,40		37.500	25.388,60
Strom, Gas, Wasser	48.749,13		80.600	31.850,87
Grundsteuer	8.533,85		2.300	-6.233,85
Heizöl	43.097,70		83.100	40.002,30
Abfallgebühren	7.495,87		9.800	2.304,13
Gebäudeversicherung	15.835,19		17.700	1.864,81
Haltung von Fahrzeugen	18.209,61		29.000	10.790,39
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	432,5		0	-432,50
Dienst- und Schutzkleidung	10.316,69		26.100	15.783,31
Aus- und Fortbildung	13.810,50		50.400	36.589,50
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	51.882,74		6.000	-45.882,74
Betriebsstrom	34.291,37		55.000	20.708,63
Schlauchpflege und Atemschutzgeräte	3.821,50		9.000	5.178,50
Brandfälle	1.745,49		1.500	-245,49
Repräsentation, Ehrungen, Partnerschaft.	11.107,06		20.000	8.892,94
Aufwand für EDV	23.762,47		0	-23.762,47
Lehr- und Unterrichtsmaterial	3.460,84		17.400	13.939,16
Spiel und Bastelgeld	2.847,05		3.000	152,95
Lernmittel	391,45		0	-391,45
Waldkulturkosten	19.047,87		45.000	25.952,13
Forstschutz	1.254,00		4.000	2.746,00
Aufwendungen f.d. Verbrauch von sonst. V	28.260,36		39.200	10.939,64
Schrauben, Nägel, Werkstattmaterial	84,56		0	-84,56
Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	43.027,40		73.000	29.972,60
Schulveranstaltung	1.245,00		1.500	255,00
Zwischensumme (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)	**1.226.924,57**		**2.641.100,00**	**1.414.175,43**

Transferaufwendungen

Zuweisungen an Zweckverbände	258.131,00	273.500	15.369,00
Zuschüsse an sonstige öff. Sonderr.	2.802,25	3.000	197,75
Zuschüsse an übrige Bereiche	691.252,68	608.000	-83.252,68
Zuschüsse an Vereine	14.921,90	0	-14.921,90
Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	100	0	-100,00
Gewerbesteuerumlage	86.807,71	124.000	37.192,29
Allgemeine Umlage an das Land	670.969,10	1.351.500	680.530,90
Allgemeine Umlage an Gemeinden u. Gemein	966.292,00	1.941.000	974.708,00
Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	7.720,53	80.000	72.279,47
Zwischensumme (Transferaufwendungen)	**2.698.997,17**	**4.381.000,00**	**1.682.002,83**

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	67.700,35	86.000	18.299,65
Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	29.824,10	20.500	-9.324,10
Verfügungsmittel (§13 Satz 1Nr. 1 GemHVO	700	1.500	800,00
Sonstige Aufwendungen Rechte und Dienste	65.407,51	135.200	69.792,49
Kosten Mitgliedschaft der Gemeinde	22.509,35	38.800	16.290,65
Geschäftsaufwendungen	148,95	16.000	15.851,05
Bürobedarf	11.792,28	12.600	807,72
Bücher und Zeitschriften	7.459,11	4.500	-2.959,11
Post und Telekommunikationskosten	14.771,00	20.200	5.429,00
Dienstfahrten, Reisekosten	113,4	6.100	5.986,60
Honorare, Gutachten, Prüf.geb., Gerichts	86.990,11	87.500	509,89
Sonstige Geschäftsaufwendungen	18.176,64	75.500	57.323,36
Aufwendungen für EDV	60.727,17	115.700	54.972,83
Bürgerholz	0	4.500	4.500,00
Dienstfahrten, Reisekosten	5.245,38	0	-5.245,38
Erstattungen Land	0	1.300	1.300,00
Erstattungen an Gemeinden (GV)	134.297,82	140.600	6.302,18
Erstattungen an verb. Unternehmen, Bet.,	0	165.000	165.000,00
Erstattungen an private Unternehmen	0	20.000	20.000,00
Säumniszuschläge uä.	1.229,00	0	-1.229,00
Aufwand für diverse Differenzen	0,19	0	-0,19
Zwischensumme (sonstige odentliche Aufwendungen)	**527.092,36**	**951.500,00**	**424.407,64**
Planung bilanzielle Abschreibung	0	1.206.700	1.206.700
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	106,41	83.000	82.894
Ordentliche Aufwendungen Ergebnishaushalt	**6.199.786,03**	**11.859.700,00**	**5.659.913,97**
Saldo Ergebnishaushalt	**-520.684,03**	**-791.400,00**	**-270.715,97**